
Tagung Innenstadt 2012

1. / 2. März 2012 in Solingen

Findet Freiraum Innen statt?



**NETZWERK
INNENSTADT
NRW**

HINTERGRUND

Das Netzwerk Innenstadt NRW lädt in Kooperation mit der bdla-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen zur dritten öffentlichen Tagung Innenstadt unter dem Motto „Findet Freiraum Innen statt?“ ein. Im Mittelpunkt der Tagung stehen der Freiraum sowie die freien Räume der Innenstadt.

Freiraum und Landschaft sind elementare Bestandteile von Stadt. Sie sind gleichberechtigter Part und Ergänzung zur gebauten Struktur und bilden gemeinsam mit dieser das Grundgerüst im Stadtgefüge. Mit Blick auf urbane Stadträume werden Freiräume vielfach zu Projektionsflächen unterschiedlichster Nutzungen. Gleichzeitig beeinflussen ihre Lage und ihr Zustand den Wert angrenzender Nutzungen und Immobilien. Die vielfältigen Nutzungsansprüche an Freiräume stehen vielerorts im Widerspruch zu dem Wunsch nach Ruhe oder auch dem Erhalt von natürlichen Rückzugsräumen. Vor dem Hintergrund der Möglichkeiten dem Klimawandel zu begegnen, erhält gerade das Freihalten von Flächen eine neue Aufmerksamkeit.

Freie Räume in der Innenstadt können grundsätzlich vieles sein: Park- und Grünflächen, aber auch Baulücken, Brachen oder Leerstände in Gebäuden. Für die Stadtentwicklung sind freie Räume Herausforderung und Chance zugleich. Park- und Grünflächen stellen potenzielle Oasen der Erholung dar. Baulücken, Brachflächen und „Unorte“ bieten die Chance, diese zu beseitigen, sind aber mit Blick auf einen nachlassenden Entwicklungsdruck auch Möglichkeitsräume für temporäre Zwischennutzungen. Im Rahmen der Diskussionen über Privatisierung und Kommerzialisierung wiederum verändert sich das Potenzial der Räume und ihrer Möglichkeiten.

Ziel der Tagung Innenstadt 2012 ist es, die Funktionen von Freiräumen sowie die Anforderungen an qualitätsvolle Freiraumentwicklung im Kontext einer integrierten Innenstadtentwicklung aufzufächern und zu diskutieren. Die Tagung geht der Frage nach, wo überhaupt freie Räume sind und wo Innenstadt heute noch frei ist. Darüber hinaus wird die Frage der Nutzbarkeit von Freiräumen diskutiert: Wer entscheidet, wer wann und vor allem wie Freiräume nutzen darf und kann?

Das Netzwerk Innenstadt NRW lädt Sie herzlich ein, an diesem Diskurs teilzunehmen und freut sich auf Ihre Teilnahme.

PROGRAMM 1. MÄRZ 2012

EXKURSIONEN INS BERGISCHE STÄDTEDREIECK

12.30 Uhr **Treffpunkt:** Forum Produktdesign, Bahnhofstraße 15, 42651 Solingen

13.00 - **Start der Exkursionen mit dem Bus und zu Fuß**

18.00 Uhr **Tour 1: Solingen** Südpark Solingen/Korkenzieherbahn, Mehrgenerationenspielfeld an der Trasse, City 2013: Innenstadtentwicklung und Karstadtareal, Niederschlagswassermanagement im Siedlungsraum, Brückenpark Müngsten

Tour 2: Bergisches Städtedreieck Brückenpark Müngsten, Deponie Solinger Straße, Zooerweiterung/Sambatrasse, Nordbahntrasse, Hardt: Botanischer Garten
Exkursionsleitung: Stadt Solingen, Bergische Entwicklungsagentur GmbH

ABENDEMPFANG UND PREISVERLEIHUNG

„AB IN DIE MITTE! DIE CITY-OFFENSIVE NRW“ 2012: **freiRAUM**

18.30 Uhr Empfang der Teilnehmer

19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Hartmut Hoferichter, Stadtdirektor der Stadt Solingen

Dr. Günther Horzetzky, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

19.20 Uhr „Ab in die Mitte!“ **Erfolgreiche Freiräume**

Karl Heinz Danielzik, Vorsitzender der bdla-Landesgruppe NRW

19.40 Uhr **freiRAUM - Preisverleihung zum Wettbewerb 2012**

Axel Funke, Vorsitzender der Geschäftsführung, Multi Development Deutschland GmbH

Dr. Günther Horzetzky, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Lovro Mandac, Vorsitzender der Geschäftsführung, GALERIA Kaufhof GmbH

Im Anschluss: Imbiss und Ausklang

Begleitung: akku - arbeiten mit alltag, Gießen



PROGRAMM 2. MÄRZ 2012

EINFÜHRUNG

09.30 Uhr **Anmeldung**

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Norbert Feith, Oberbürgermeister der Stadt Solingen

Ulrich Paßlick, Vorsitzender des Netzwerk Innenstadt NRW

Karl Heinz Danielzik, Vorsitzender der bdla-Landesgruppe NRW

10.20 Uhr **Freiräume in Innenstädten – Perspektiven aus Sicht der Landesregierung**

Harry K. Voigtsberger, Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

INNENSTADTFLÄCHEN

Nutzungsintensive Projektionsfläche oder urbaner Freiraum?

10.35 Uhr **Stadt- und Freiräume im Wandel:**

Neue Beobachtungen, Neue Sichtweisen, Neue Herausforderungen

Dr. Juliane Pegels, stadtforschen.de - Bürogemeinschaft für Stadtplanung.

Forschung.Organisation.Kommunikation, Essen

11.00 Uhr **Die Bedeutung von Freiräumen und Grünflächen für den Wert von Grundstücken und Immobilien**

Univ.-Prof. Dr. Dietwald Gruehn, Technische Universität Dortmund,

Lehrstuhl für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung

11.25 Uhr **Freiraum findet Stadt! Nachhaltige Innenentwicklung**

Friedhelm Terfrüchte, Davids | Terfrüchte + Partner StadtLandschaften

BDLA NRW, Essen

11.50 Uhr **Qualitätsvolle Freiräume und Freiraumentwicklung in Innenstädten:**

Zwischen Überweidung und Entleerung? - Im Interview:

Dr. Rolf Heyer, NRW.URBAN GmbH, Dortmund

Hartmut Hoferichter, Stadtdirektor der Stadt Solingen

12.20 Uhr **Mittagspause**

THEMA: FINDET FREIRAUM INNEN STATT?

INNENSTADTGEBÄUDE

Dauerhafte Nutzung oder temporäre Spielwiese?

13.20 Uhr **Möglichkeitsräume für einen koproductiven Städtebau**

Prof. Klaus Overmeyer, Bergische Universität Wuppertal,

Fachgebiet Landschaftsarchitektur

13.45 Uhr **Einblicke in die Praxis:**

Probewohnen – Schau doch mal rein, Görlitz

Anne Pfeil, Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau

an der Technischen Universität Dresden

Raumaufzeit, Stuttgart

Alexander Matthies, Raumaufzeit GmbH, Stuttgart

Urbane Agrikultur, Köln-Ehrenfeld

Sabine Voggenreiter, Design Quartier Ehrenfeld, Köln

INNENSTADTAKTEURE

Aktionsraum für alle oder organisierte Zusammenkunft?

14.35 Uhr **Von der Produktion des (Frei-)Raums zu seiner (regulierten) Nutzung**

PD Dr. Jan Wehrheim, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für

Sozialwissenschaften

15.00 Uhr **Einblicke in die Praxis:**

Design for All – Öffentlicher Freiraum Berlin (Ein Handbuch),

Ingeborg Stude, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

Kinder und Jugendliche gestalten Stadtraum (Ein Praxisbericht),

Britta Grotkamp, JAS Jugend Architektur Stadt e. V., Essen

15.45 Uhr **Kaffeepause**



ORT: FORUM PRODUKTDESIGN, SOLINGEN

ABSCHLUSS

16.15 Uhr **Freiräume: Das was übrig bleibt oder Qualitätsorte der Innenstadt?**

Prof. Dr. Frank Lohrberg, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur

Prof. Christa Reicher, Technische Universität Dortmund, Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung, Fachbeirat Netzwerk Innenstadt NRW

Bernd Streitberger, Leiter des Dezernats Planen und Bauen, Stadt Köln

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Elke Frauns, büro frauns kommunikation | planung | marketing, Münster

Tagungsbegleitung: akku - arbeiten mit alltag, Gießen

Im Rahmen einer Begleitausstellung werden Praxisbeispiele zum Thema „Findet Freiraum Innen statt?“ aus dem Netzwerk Innenstadt NRW gezeigt!

ORGANISATION

Eine Veranstaltung des Netzwerk Innenstadt NRW in Kooperation mit dem bdla-Landesgruppe NRW und mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anmeldung

Im Internet unter: www.innenstadt-nrw.de.

Per E-Mail / Fax an: info@innenstadt-nrw.de / Fax: 0251 4144153-33

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. **Anmeldeschluss: 20. Februar 2012**

Organisation

Netzwerk Innenstadt NRW / Schorlemerstraße 4 / 48143 Münster

Tel: 0251 4144153-0 / Fax: 0251 4144153-33 / info@innenstadt-nrw.de

Fortbildungsveranstaltung AKNW

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung mit max. 8 Stunden á 45 Min. anerkannt (Tag 1: Exkursion 3 h, Empfang 1 h, Tag 2: Tagung 4 h). Voraussetzung ist die Teilnahme an allen drei Veranstaltungsbausteinen.

Veranstaltungsorte

Start Exkursion: Forum Produktdesign, Bahnhofstraße 15, 42651 Solingen

Abendempfang: Gründer- und Technologiezentrum Solingen, Maschinenhalle, Grünwalder Straße 29 - 31, 42657 Solingen (Entfernung vom Forum Produktdesign: ca. 300 m)

Tagung: Forum Produktdesign, Bahnhofstraße 15, 42651 Solingen

Übernachtung

Für Übernachtungen stehen im Treff Hotel Solingen City Centre (Tel. 0212 22060, Kronprinzenstraße 1, 42655 Solingen) in der Nähe des Tagungsortes noch freie Zimmer zur Verfügung.

Information

www.innenstadt-nrw.de

Fotos: Titel: Jörg Launer - Fotolia, Innen: DQE



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Städtetag
Nordrhein-Westfalen

